

Wichtige Informationen und Kontraindikationen

Bei der milden hyperbaren Sauerstofftherapie (mHBOT) wird ein Überdruck von bis zu 0,5 bar erzeugt, wobei 95% bis 97% reiner Sauerstoff zugeführt wird. Der erhöhte Druck kann vermehrte Sauerstoffaufnahme ermöglichen und dadurch Heilungsprozesse in unterversorgten Regionen wie z.B. Entzündungen oder Schwellungen beschleunigen. Die mHBOT wird als positiv für viele Anwendungsgebiete gesehen, dennoch können therapeutische Erfolge nicht garantiert werden.

Keinesfalls soll die mHBOT ein Ersatz für medizinische Behandlungen oder Medikamente sein, sondern als zusätzliche Unterstützung zur Regulation und Selbstheilung des Körpers und zur Gesundheitsprävention eingesetzt werden.

Wir empfehlen, dass Sie vor der Behandlung mit Ihrem behandelnden Arzt Ihres Vertrauens über den Einsatz der mHBOT sprechen und Ihren gesundheitlichen Status abklären.

Der Druckausgleich im Mittelohr muss möglich sein (wie beim Fliegen), weil sonst Schäden am Trommelfell und im Mittelohr auftreten können.

Absolute Kontraindikationen, die eine Sitzung in der mHBOT ausschließen

- Pneumothorax
- Ausschließende Medikationen:

Krebsmedikamente: Doxorubicin, Adriamycin, Cisplatin, Bleomycin (Krebsmedikamente)

Behandlung von Alkoholismus: Disulphiram (Antabuse)

Bakterielle Infektionen infolge von Verbrennungen: Mafenidacetat (Sulfamylon)

Relative Kontraindikationen (Ärztliche Konsultation empfohlen):

- Lungenerkrankungen mit CO₂-Retention, COPD, Lungenemphysem, kollabierte Lunge
- Pneumothorax in der Anamnese
- Unbehandeltes Asthma bronchiale
- Tuberkulose
- Herzerkrankungen (Herzrhythmusstörungen, Herzschwäche, unbehandelter Bluthochdruck)
- Psychiatrische Erkrankungen (z.B. Schizophrenie, bestimmte Angststörungen)
- (Mögliche) Schwangerschaft und Stillen
- Kugelzellanämie
- Klaustrophobie
- Schwierigkeiten beim Druckausgleich (z.B. bei verstopften Nebenhöhlen oder Gehörgang)
- Alkoholisierung
- Obere Atemwegsinfektion (Grippe, Angina, Husten, Schnupfen, Erkältung)
- Chronische Nebenhöhlenentzündung
- Mittelohrentzündung
- Operation im Brustbereich und Atmungssystem
- Medikamentös nicht stabil eingestellte Anfallserkrankungen (z.B. Epilepsie)
- Während einer Krebsbehandlung
- Optikusneuritis
- Herzschrittmacher

Haftungsausschluss:

Die Nutzung der mHBOT erfolgt auf eigene Gefahr. Weder das Unternehmen noch seine Mitarbeitenden übernehmen die Haftung für etwaige Schäden, Verletzungen oder Komplikationen, die aus der Nutzung resultieren können.

Die mHBOT ist als unterstützende Maßnahme zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden gedacht. Sie ersetzt nicht die Diagnose, Behandlung oder Betreuung durch einen qualifizierten Arzt.

Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, vor Beginn der Therapie eine angemessene medizinische Beratung einzuholen und sicherzustellen, dass keine Kontraindikationen vorliegen.

Durch die Nutzung der o2air® Sauerstoff-Druckkammern erklärt sich der Benutzer damit einverstanden, auf eigene Verantwortung zu handeln und das Unternehmen von jeglicher Haftung im Zusammenhang mit der Therapie freizustellen.

Bitte beachten Sie, dass die Wirksamkeit der Therapie individuell variieren kann und keine Garantie für bestimmte Ergebnisse gegeben werden kann.

Für weitere Informationen und Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Unterschrift Kunde:

Firmenmäßige Zeichnung:
